

Kontakt:

Beate Kretschmann
Leitung Kommunikation und Fundraising
T. 02604 979 1040
F. 02604 979 51040
b.kretschmann@stiftung-scheuern.de
www.stiftung-scheuern.de

19. Februar 2021

Mobile Impfteams rollen in der Stiftung Scheuern an

In Kürze startet die größte Corona-Impfaktion im Rhein-Lahn-Kreis in der Stiftung Scheuern. Für das Wochenende vom 26. bis 28. Februar 2021 haben sich mobile Impfteams des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) angesagt, um die Schutzimpfungen mit den Covid-19-Impfstoffen vorzunehmen. Derzeit laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn erst am 17. Februar wurde die Möglichkeit eines vorgezogenen Impftermins über den Landesimpfkoordinator aus Mainz mitgeteilt.

Von den 1833 Menschen die in der Stiftung Scheuern leben oder arbeiten, die theoretisch eine Impfung erhalten können, haben sich in einer ersten Impfabfrage rund um den Jahreswechsel gut 1300 Menschen für die Teilnahme am Impfen über Mobile Impfteams entschieden. Die anderen sind entweder schon geimpft, haben einen Termin über das Impfzentrum in Lahnstein oder möchten verzichten.

Dennoch, 1300 potentiell impfbereite Menschen in drei Tagen zu impfen, das erfordert eine gute und genaue Planung und Vorbereitung, damit am Ende alle Unterlagen vorhanden und richtig ausgefüllt sind und jeder Willige auch geimpft wird. Mitarbeitende, gesetzliche Betreuer und Bewohner*innen wurden vorab informiert und mit Unterlagen für eine Impfung versorgt. Der Rücklauf zur Ermittlung des konkreten Impfbedarfs läuft noch. Da in der Stiftung Scheuern seitens Bewohner*innen und Mitarbeitenden die Altersklasse 18 bis 64 Jahre und darüber hinaus ist, hat das Impfteam Impfstoffe verschiedener Hersteller im Gepäck und wird entsprechend der Altersgruppen die Impfdosen verabreichen. Vom DRK wurden für dieses Impfwochenende Dosen von AstraZeneca für die bis 64-Jährigen und Dosen von Biontech für die über 65-Jährigen geordert.

Es ist eine Herausforderung binnen einer Woche von einer erneuten Abfrage bis hin zur tatsächlichen Impfung für viele hundert Menschen die Logistik auf die Beine zu stellen.

Konkret werden sieben Impfteams des Deutschen Roten Kreuzes mit rund 40 Personen anrücken. Vorab gab es dazu einen Ortstermin mit Dr. Hans Jaeger, dem ärztlichen Leiter der mobilen Impfteams im Rhein-Lahn-Kreis. Er erhielt seinen Auftrag vom DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz. Mit dabei war auch der DRK-Teamleiter der mobilen Impfteams für den Rhein-Lahn-Kreis Freddy Czopowski. Die Impfteams bestehen jeweils aus

Arzt, Apotheker, Impfer, Teamleiter, Truppführer und Schreiber. Sie werden innerhalb der Stiftung Scheuern an verschiedenen Stellen zum Einsatz kommen: am Campus in Scheuern, im Ortsteil Bergnassau, in der Stadt Nassau, aber selbstverständlich auch an den Standorten Bad Ems, Laurenburg sowie Nastätten. Die Schutzimpfungen werden in der Zeit von morgens 9:00 bis abends 18:00 Uhr injiziert. Hinzu kommen Vor- und Nachbereitung. Bevor die eigentliche Impfung stattfindet werden am Freitag, dem 26. Februar 2021 die Arzt-Patienten-Gespräche geführt zwecks Klärung der Formalien und Sichtung von Vorbefunden. Erst danach kann geimpft werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Stiftung Scheuern, Büro des Vorstandes
Telefon: 02604 979-1020

Text: Beate Kretschmann
Stiftung Scheuern | Leitung Kommunikation und Fundraising

Foto: Stiftung Scheuern und BU:

Vorbereitungs- und Besichtigungstermin in der Stiftung Scheuern eine Woche vor der großen Impfkaktion am 27. und 28. Februar 2021.

v.l.n.r: Dr.Hans Jaeger, leitender Notarzt und ärztlicher Leiter der mobilen Impfteams im Rhein-Lahn-Kreis, Freddy Czopowski vom DRK Kreisverband Rhein-Lahn in seiner Funktion als Teamleiter des mobilen Impfteams, Magdalena Braun aus der Stiftung Scheuern von der Stabsstelle Pflegequalitätsmanagement, sowie Helmut Normann Leitung Facility-Management und Jörg Bremser, Leiter des Fachbereichs Bildung-Arbeit-Teilhabe ebenfalls aus der Stiftung Scheuern.

